

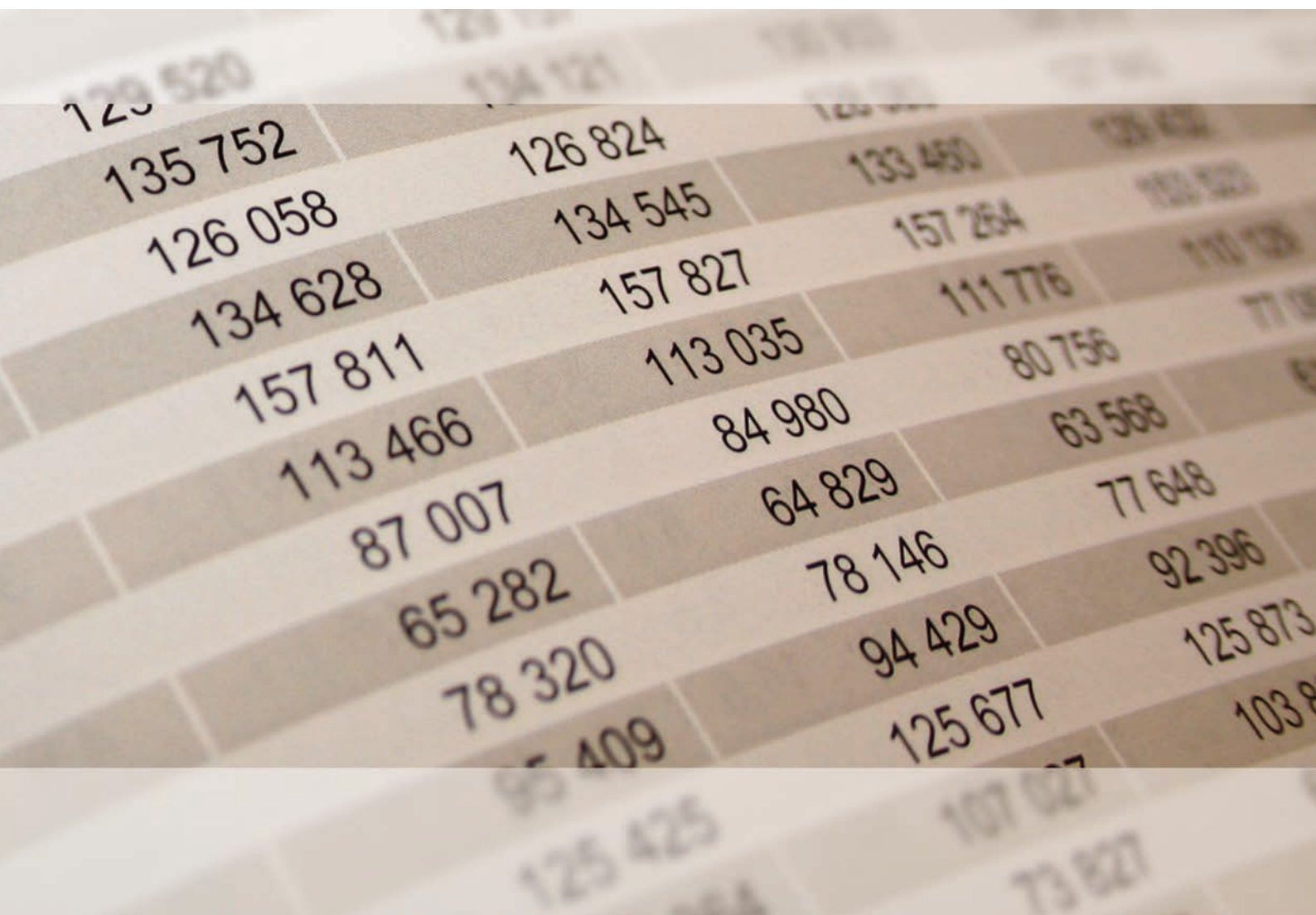


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbildungsförderung 2024

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

I. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

T 1	Geförderte und finanzieller Aufwand 2020–2024 nach Art der Förderung	8
T 2	Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Bedarfssatzgruppen.....	9
T 3	Geförderte und Umfang der Förderung 2024 nach Ausbildungsstätten	9
T 4	Geförderte 2024 nach deren Wohnsituation während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Ausbildungsstätten	9
T 5	Geförderte 2024 nach Altersgruppen	10
T 6	Geförderte 2024 nach Staatsangehörigkeit.....	10
T 7	Geförderte 2024 nach Berufstätigkeit der Eltern und deren Gesamteinkommen	10

II. Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

T 1	Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Art der Förderung (Bewilligung) und Fortbildungsstätte ...	11
T 2	Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Art der Förderung (Bewilligung) und Fortbildungszielen...	11
T 3	Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Fortbildungsstätten – Zuschussförderung.....	11
T 4	Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Fortbildungsstätten – Darlehensförderung (Bewilligung) ..	12
T 5	Geförderte in Voll- und Teilzeitmaßnahmen 2024 nach Fortbildungsstätten und Geschlecht.....	12
T 6	Geförderte 2024 nach Fortbildungsstätten und Altersgruppen.....	12
T 7	Geförderte in Vollzeitmaßnahmen 2024 nach Fortbildungsstätten und Gesamteinkommen.....	13
T 8	Geförderte 2024 nach Fortbildungsstätten und Dauer der Fortbildungsmaßnahmen	13

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Ausbildungsförderungsstatistiken liefern Informationen über die Anzahl der Geförderten sowie die Förderungshöhe. Sie dienen als Grundlage der Förderungsplanung im Land und auf Bundesebene. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Bundes- und Landesressorts, Anbieter von Ausbildungsmaßnahmen, Berufsverbände, Institute und Medien.

Rechtsgrundlage

Die Statistiken der Ausbildungsförderung nach dem BAföG und der Aufstiegsfortbildungsförderung AFBG sind Bundesstatistiken. Rechtsgrundlagen sind § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz – BAföG) bzw. § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis und Erhebungsumfang

Die Daten zu den Geförderten werden aus den Verwaltungsdaten der mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Rechenzentren anonymisiert zur Verfügung gestellt.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden Angaben zur sozialen und finanziellen Situation der Geförderten, zur finanziellen Situation unterhaltspflichtiger Ehegatten bzw. Verwandter sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und die errechneten Förderungsbeträge.

Vergleichbarkeit

Die Ausbildungsförderungsstatistiken werden für alle Bundesländer in gleicher Weise durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

Weitere Publikationen

Für den Hochschulbereich erscheinen außer dieser Veröffentlichung regelmäßig folgende Statistischen Berichte:

- Studierendenstatistik
- Abschlussprüfungen an Hochschulen
- Personal an Hochschulen sowie Neuhabilitierte
- Hochschulfinanzen
- Studienseminare
- Berufsbildungsstatistik
- Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz – Deutschlandstipendium.

Diese und weitere Veröffentlichungen zur rheinland-pfälzischen Bildungsstatistik finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.statistik.rlp.de/themen/bildung>

Glossar

I) Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Allgemeines

Die Statistik basiert auf den Angaben der Ämter für Ausbildungsförderung, die in den kreisfreien Städten und Landkreisen sowie bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken eingerichtet sind. Diese Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind. Diese zentralen Rechenzentren leiten die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die zuständigen statistischen Landesämter weiter.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von der Schülerin/dem Schüler oder der Studentin/dem Studenten besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals unterschieden, ob die/der Geförderte während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Geförderte

Die Zahl der Geförderten wird in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- **Gesamtzahl der Geförderten**
Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen dabei jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.
- **Durchschnittlicher Monatsbestand der Geförderten**
Es handelt sich um eine fiktive Zahl, bei der unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden; sie ist das arithmetische Mittel aus den zwölf Monatsbeständen.

Voll-/Teilförderung

Eine Schülerin/Ein Schüler oder eine Studentin/ein Student gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihr/ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

II) Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

Allgemeines

Zuständige Behörden zur Durchführung des AFBG sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den kreisfreien Städten und Landkreisen am gewöhnlichen Aufenthaltsort der Antragstellerin/des Antragstellers. Diese zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind. Diese zentralen Rechenzentren leiten die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die zuständigen statistischen Landesämter weiter.

Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Fortbildung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile (sogenannte Maßnahmenabschnitte), dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraumes absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmenabschnitte abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

Fortbildungsstätten

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

Geförderte

Handwerkerinnen/Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeisterinnen/Handwerks- oder Industriemeistern, Technikerinnen/Technikern, Fachkaufleuten, Fachkrankenschwestern/Fachkrankenschwestern, Betriebsinformatikerinnen/Betriebsinformatikern, Programmiererinnen/Programmierern, Betriebswirtinnen/Betriebswirten oder eine vergleichbare Qualifikation vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene Erstausbildung oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss. Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z. B. ein Hochschulabschluss.

Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen. Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern. Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

Zuschuss/Darlehen

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen
- ein Teil des Maßnahmenbeitrages zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen.

Als **Darlehen** werden gewährt:

- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen
- ein Teil des Maßnahmenbeitrages zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag
- Unterhaltsleistungen bis zu drei Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung
- die Kosten des Prüfungsstückes bis zur Hälfte.

Die/Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe das Darlehen in Anspruch genommen wird. Sie/Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihr/ihm zusteht.

I. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

T 1

Geförderte und finanzieller Aufwand 2020–2024 nach Art der Förderung

Ausbildungsstätte Ausbildungsgruppe	Jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand ¹						Durch- schnittlicher Förderungs- betrag pro Kopf ²
		ins- gesamt	durch- schnittlich je Monat ¹	insgesamt		davon				
						Zuschuss		Darlehen		
				Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
Gymnasien	2020	357	221	1 733	1,5	1 733	100	-	-	654
	2021	342	207	1 576	1,4	1 576	100	-	-	634
	2022	314	187	1 474	1,3	1 474	100	-	-	659
	2023	282	172	1 344	1,1	1 344	100	-	-	650
	2024	312	189	1 548	1,3	1 548	100	-	-	683
Berufsfachschulen ³	2020	4 488	2 712	14 278	12,7	14 278	100	-	-	439
	2021	3 758	2 292	12 328	11,1	12 328	100	-	-	448
	2022	3 389	1 967	10 692	9,3	10 692	100	-	-	453
	2023	3 305	1 979	10 853	8,5	10 853	100	-	-	457
	2024	3 528	2 090	11 716	10,0	11 716	100	-	-	467
Fachschulen ⁴	2020	146	89	706	0,6	706	100	-	-	662
	2021	35	21	164	0,1	164	100	-	-	660
	2022	15	6	45	0,0	45	100	-	-	618
	2023	11	6	52	0,0	52	100	-	-	689
	2024	16	7	57	0,0	57	100	-	-	658
Fachhochschulen	2020	6 699	4 369	30 698	27,3	15 509	50,5	15 188	49,5	585
	2021	6 501	4 462	31 922	28,8	16 178	50,7	15 744	49,3	596
	2022	6 570	4 442	33 829	29,5	17 157	50,7	16 672	49,3	635
	2023	6 656	4 637	37 830	29,6	19 121	50,5	18 709	49,5	680
	2024	6 318	4 170	33 805	28,8	17 153	50,7	16 652	49,3	676
Wissenschaftliche Hochschulen	2020	13 054	8 686	58 571	52,1	29 323	50,1	29 248	49,9	562
	2021	12 641	8 664	58 886	53,1	29 764	50,5	29 122	49,5	566
	2022	12 976	8 816	63 437	55,3	32 103	50,6	31 334	49,4	600
	2023	13 185	9 235	72 864	57,1	36 803	50,5	36 061	49,5	658
	2024	12 594	8 428	66 161	56,3	33 346	50,4	32 815	49,6	654
Übrige Ausbildungsstätten	2020	1 762	950	6 347	5,7	6 204	97,7	144	2,3	557
	2021	1 568	867	5 956	5,4	5 828	97,8	129	2,2	573
	2022	1 383	739	5 187	4,5	5 060	97,6	127	2,4	585
	2023	1 222	648	4 689	3,7	4 596	98,0	93	2,0	603
	2024	1 064	574	4 253	3,6	4 152	97,6	101	2,4	618
Insgesamt	2020	26 506	17 028	112 333	100	67 753	60,3	44 580	39,7	550
	2021	24 845	16 512	110 831	100	65 837	59,4	44 994	40,6	559
	2022	24 647	16 156	114 665	100	66 532	58,0	48 132	42,0	591
	2023	24 661	16 677	127 632	100	72 769	57,0	54 863	43,0	638
	2024	23 832	15 457	117 540	100	67 972	57,8	49 567	42,2	634
Darunter als Schülerinnen/Schüler	2020	6 690	3 934	22 772	20,3	22 772	100	-	-	482
	2021	5 654	3 352	19 747	17,8	19 747	100	-	-	491
	2022	5 050	2 866	17 136	14,9	17 136	100	-	-	498
	2023	4 774	2 781	16 743	13,1	16 743	100	-	-	502
	2024	4 870	2 834	17 352	14,8	17 352	100	-	-	510
Studentinnen/Studenten	2020	19 816	13 094	89 560	79,7	44 980	50,2	44 580	49,8	570
	2021	19 191	13 160	91 084	82,2	46 090	50,6	44 994	49,4	577
	2022	19 597	13 290	97 528	85,1	49 396	50,6	48 132	49,4	612
	2023	19 887	13 896	110 889	86,9	56 026	50,5	54 863	49,5	665
	2024	18 962	12 624	100 188	85,2	50 621	50,5	49 567	49,5	661

1 Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte. 2 Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.

3 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Nur Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

T 2

Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Bedarfssatzgruppen

Bedarfssatzgruppe	Geförderte		Finanzieller Aufwand ¹						Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ²
	insgesamt	durchschnittlich je Monat ¹	insgesamt	davon					
				Zuschuss		Darlehen			
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		

Haupt-, Realschulen, integrierte
Gesamtschulen, Gymnasien,
Berufsfachschulen, Fach- und
Fachoberschulklassen (abgeschl.
Berufsausb. **nicht** Voraussetzung)

3 973 2 357 13 913 11,8 13 913 100 - - 492

Abendhaupt-, Abendreal-, Berufs-
aufbauschulen, Fachoberschul-
klassen (abgeschl. Berufsausb.
Voraussetzung)

141 73 518 0,4 518 100 - - 589

Abendgymnasien, Kollegs, Fach-
schulklassen (abgeschl. Berufsausb.
Voraussetzung)

756 404 2 921 2,5 2 921 100 - - 603

Höhere Fachschulen, Akademien,
Fachhochschulen, Kunsthoch-
schulen, Wissenschaftliche Hochschulen

18 962 12 624 100 188 85,2 50 621 50,5 49 567 49,5 661

Insgesamt

23 832 15 457 117 540 100 67 972 57,8 49 567 42,2 634

1 Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte. - 2 Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.

T 3

Geförderte und Umfang der Förderung 2024 nach Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Geförderte			Gesamtförderung ¹				
	insgesamt	davon		insgesamt	davon entfielen auf			
		Frauen	Männer		Vollförderung ¹		Teilförderung ¹	
	Anzahl			1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	

Gymnasien 312 186 126 1 548 1 056 68,2 492 31,8

Berufsfachschulen² 3 528 2 093 1 435 11 716 9 286 79,3 2 431 20,7

Fachschulklassen, deren Besuch
eine abgeschlossene Berufs-
ausbildung voraussetzt

16 8 8 57 45 79,5 12 20,5

Fachhochschulen 6 318 3 180 3 138 33 805 23 617 69,9 10 188 30,1

Wissenschaftliche Hochschulen 12 594 8 060 4 534 66 161 38 130 57,6 28 031 42,4

Übrige Ausbildungsstätten 1 064 514 550 4 253 3 786 89,0 467 11,0

Insgesamt 23 832 14 041 9 791 117 540 75 920 64,6 41 619 35,4

1 Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

2 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung **nicht** voraussetzt.

T 4

Geförderte 2024 nach deren Wohnsituation während der Ausbildung und Umfang der Förderung nach Ausbildungsstätten

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon wohnten		Es erhielten					
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	Vollförderung			Teilförderung		
				zu- sammen	davon wohnten		zu- sammen	davon wohnten	
					bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl				%		Anzahl		%	

Gymnasien 312 - 312 218 - 100 94 - 100

Berufsfachschulen¹ 3 528 1 969 1 559 2 708 57,9 42,1 820 48,8 51,2

Fachschulklassen, deren Besuch
eine abgeschlossene Berufs-
ausbildung voraussetzt

16 8 8 11 45,5 54,5 5 60,0 40,0

Fachhochschulen 6 318 2 163 4 155 3 757 37,2 62,8 2 561 29,9 70,1

Wissenschaftliche Hochschulen 12 594 2 685 9 909 5 718 27,3 72,7 6 876 16,3 83,7

Übrige Ausbildungsstätten 1 064 601 463 931 59,5 40,5 133 35,3 64,7

Insgesamt 23 832 7 426 16 406 13 343 38,1 61,9 10 489 22,3 77,7

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung **nicht** voraussetzt.

T 5 Geförderte 2024 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Insgesamt	davon		Es erhielten		Es wohnten während der Ausbildung	
		Frauen	Männer	Vollförderung	Teilförderung	bei den Eltern	nicht bei den Eltern
unter 20 Jahre	3 374	1 976	1 398	2 422	952	1 806	1 568
20–24 Jahre	12 906	8 054	4 852	6 636	6 270	4 519	8 387
25–29 Jahre	5 787	3 164	2 623	2 973	2 814	964	4 823
30–34 Jahre	1 319	592	727	956	363	114	1 205
35–39 Jahre	331	181	150	271	60	17	314
40 Jahre und älter	115	74	41	85	30	6	109
Insgesamt	23 832	14 041	9 791	13 343	10 489	7 426	16 406

T 6 Geförderte 2024 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		davon		Es erhielten		Darunter wohnten während der Ausbildung nicht bei den Eltern	
			Frauen	Männer	Voll-förderung	Teil-förderung		
	Anzahl	%	Anzahl				%	
Deutsche(r) im Sinne des Grund-gesetzes	21 143	88,7	12 624	8 519	11 053	10 090	14 580	69,0
Ausländer/-innen	2 689	11,3	1 417	1 272	2 290	399	1 826	67,9
davon:								
aus EU-Ländern	519	2,2	316	203	357	162	328	63,2
aus Nicht EU-Ländern/staatenlos	2 170	9,1	1 101	1 069	1 933	237	1 498	69,0
Insgesamt	23 832	100	14 041	9 791	13 343	10 489	16 406	68,8

T 7 Geförderte 2024 nach Berufstätigkeit der Eltern und deren Gesamteinkommen

Einkommensbezieher/ Berufstätigkeit	Ins- gesamt	Davon nach Gesamteinkommen der Eltern in Tausend EUR von ...											Ohne Ein- kommen/ ohne Ang.
		unter 5	bis unter ...									50 und mehr	
			5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40–45	45–50		
Vater und Mutter													
Vater													
Arbeiter	1 365	5	16	18	25	33	63	72	125	149	146	713	-
Angestellter	2 113	2	12	13	30	39	67	103	130	133	182	1 402	-
Beamter	256	-	-	1	-	-	1	-	-	5	6	243	-
Selbstständiger	506	1	4	7	14	29	27	34	36	38	43	273	-
Nicht berufstätig	7 208	49	107	188	260	301	387	483	564	575	588	3 706	-
Zusammen	11 448	57	139	227	329	402	545	692	855	900	965	6 337	-
Mutter													
Arbeiterin	921	7	14	22	23	44	46	55	97	95	105	413	-
Angestellte	2 855	4	17	26	46	60	106	133	153	197	228	1 885	-
Beamtin	161	-	-	1	-	2	2	2	3	2	8	141	-
Selbstständige	312	1	7	11	9	11	16	24	21	21	28	163	-
Nicht berufstätig	7 199	45	101	167	251	285	375	478	581	585	596	3 735	-
Zusammen	11 448	57	139	227	329	402	545	692	855	900	965	6 337	-
Nur Vater													
Arbeiter	512	27	28	20	26	60	58	65	56	65	43	64	-
Angestellter	555	18	22	27	22	45	49	59	62	55	40	156	-
Beamter	54	-	-	1	-	3	1	-	10	5	2	32	-
Selbstständiger	146	16	10	17	17	19	6	15	11	11	4	20	-
Nicht berufstätig	2 610	226	203	182	182	287	277	275	222	205	163	388	-
Zusammen	3 877	287	263	247	247	414	391	414	361	341	252	660	-
Nur Mutter													
Arbeiterin	211	35	28	28	26	32	19	17	14	7	2	3	-
Angestellte	732	39	49	77	83	100	81	74	71	48	46	64	-
Beamtin	31	-	-	1	2	1	2	2	1	4	6	12	-
Selbstständige	91	18	9	11	15	8	9	5	5	-	1	10	-
Nicht berufstätig	2 097	312	269	312	250	233	194	134	101	99	63	130	-
Zusammen	3 162	404	355	429	376	374	305	232	192	158	118	219	-
Vater und Mutter ohne Ein- kommen/ohne Angabe													
	5 345	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 345
Insgesamt	23 832	748	757	903	952	1 190	1 241	1 338	1 408	1 399	1 335	7 216	5 345

II. Ausbildungsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

T 1

Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Art der Förderung (Bewilligung) und Fortbildungsstätten

Fortbildungsstätte	Gesamtförderung				Davon			
	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹			Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	Zuschuss	Bewilligte Darlehen	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹
	Anzahl	1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 947	28 273	27 110	1 163	3 633	27 461	314	811
Maßnahme an privaten Schulen	742	4 934	4 060	874	486	4 216	256	718
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 448	12 322	8 228	4 094	867	7 625	1 581	4 697
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	7 399	4 339	3 060	304	2 932	1 323	4 467
Fernlehrgang an privaten Instituten	356	862	443	419	7	48	349	814
Übrige Fortbildungsstätten	54	99	50	49	1	3	53	97
Insgesamt	9 174	53 889	44 231	9 659	5 298	42 285	3 876	11 604

¹ Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte sowie durch Wechselfälle von Voll- zu Teilförderung.

T 2

Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Art der Förderung (Bewilligung) und Fortbildungszielen

Fortbildungsziel	Gesamtförderung				Davon			
	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹			Vollzeitfälle		Teilzeitfälle	
		insgesamt	Zuschuss	Bewilligte Darlehen	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹
	Anzahl	1 000 EUR			Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
Berufsbildungsgesetz	2 858	11 481	8 036	3 444	814	5 855	2 044	5 626
Handwerksordnung	2 439	15 603	10 954	4 649	1 355	11 748	1 084	3 854
Vergleichbares Bundesrecht	445	2 218	1 484	734	144	1 328	301	889
Vergleichbares Landesrecht	3 351	24 267	23 547	720	2 964	23 198	387	1 069
Sonstiges	81	322	210	111	21	156	60	165
Insgesamt	9 174	53 889	44 231	9 659	5 298	42 285	3 876	11 604

¹ Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte sowie durch Wechselfälle von Voll- zu Teilförderung.

T 3

Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Fortbildungsstätten - Zuschussförderung

Fortbildungsstätte	Geförderte	Finanzieller Aufwand ¹										
		insgesamt	davon als									
			Zuschuss zum Unterhalt		Kinderbetreuungs-zuschuss		Zuschuss Kindererhöhungs-betrag		Zuschuss zum Maßnahmebeitrag		Zuschuss zum Meisterstück ¹	
Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 947	27 110	24 570	90,6	134	0,5	1 272	4,7	1 099	4,1	36	0,1
Maßnahme an privaten Schulen	742	4 060	2 976	73,3	27	0,7	194	4,8	860	21,2	3	0,1
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 448	8 228	3 953	48,0	32	0,4	220	2,7	3 961	48,1	62	0,8
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	4 339	1 207	27,8	16	0,4	79	1,8	3 032	69,9	5	0,1
Fernlehrgang an privaten Instituten	356	443	23	5,2	1	0,2	-	-	419	94,5	0	0,1
Übrige Fortbildungsstätten	54	50	-	-	1	2,1	-	-	49	97,9	-	-
Insgesamt	9 174	44 231	32 730	74,0	210	0,5	1 766	4,0	9 420	21,3	106	0,2

T 4

Geförderte und finanzieller Aufwand 2024 nach Fortbildungsstätten - Darlehensförderung (Bewilligung)

Fortbildungsstätte	Geförderte	Finanzieller Aufwand (bewilligte Darlehen) ¹								
		insgesamt	davon für							
			Unterhaltsbeitrag		Kindererhöhungs- betrag		Maßnahmebeitrag		Meisterstück und Prüfungsvorberei- tungsphase	
	Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 947	1 163	-	-	-	-	1 099	94,5	64	5,5
Maßnahme an privaten Schulen	742	874	-	-	-	-	860	98,4	14	1,6
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 448	4 094	-	-	-	-	3 961	96,7	133	3,3
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	3 060	-	-	-	-	3 032	99,1	28	0,9
Fernlehrgang an privaten Instituten	356	419	-	-	-	-	419	99,9	0	0,1
Übrige Fortbildungsstätten	54	49	-	-	-	-	49	100,0	-	-
Insgesamt	9 174	9 659	-	-	-	-	9 420	97,5	239	2,5

1 Differenzen zur Summe ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

T 5

Geförderte in Voll- und Teilzeitmaßnahmen 2024 nach Fortbildungsstätten und Geschlecht

Fortbildungsstätte	Ins-gesamt	Frauen		Männer		Davon in							
						Vollzeitmaßnahmen				Teilzeitmaßnahmen			
						zusammen		Frauen	Männer	zusammen		Frauen	Männer
	Anzahl	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anzahl	Anzahl	Anz.	%	Anzahl	Anzahl
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 947	2 106	57,9	1 841	33,2	3 633	68,6	2 038	1 595	314	8,1	68	246
Maßnahme an privaten Schulen	742	364	10,0	378	6,8	486	9,2	281	205	256	6,6	83	173
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 448	511	14,1	1 937	35,0	867	16,4	150	717	1 581	40,8	361	1 220
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	467	12,8	1 160	20,9	304	5,7	63	241	1 323	34,1	404	919
Fernlehrgang an privaten Instituten	356	159	4,4	197	3,6	7	0,1	1	6	349	9,0	158	191
Übrige Fortbildungsstätten	54	30	0,8	24	0,4	1	0,0	-	1	53	1,4	30	23
Insgesamt	9 174	3 637	100	5 537	100	5 298	100	2 533	2 765	3 876	100	1 104	2 772

T 6

Geförderte 2024 nach Fortbildungsstätten und Altersgruppen

Fortbildungsstätte	Ins-gesamt	Davon im Alter ¹ von											
		unter 20 Jahren		20 bis 24 Jahre		25 bis 29 Jahre		30 bis 34 Jahre		35 bis 39 Jahre		40 Jahre und älter	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 947	373	9,5	2 087	52,9	865	21,9	291	7,4	177	4,5	154	3,9
Maßnahme an privaten Schulen	742	53	7,1	299	40,3	199	26,8	83	11,2	49	6,6	59	8,0
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 448	23	0,9	747	30,5	853	34,8	389	15,9	246	10,0	190	7,8
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	8	0,5	399	24,5	549	33,7	303	18,6	189	11,6	179	11,0
Fernlehrgang an privaten Instituten	356	-	-	78	21,9	126	35,4	55	15,4	54	15,2	43	12,1
Übrige Fortbildungsstätten	54	-	-	10	18,5	15	27,8	6	11,1	10	18,5	13	24,1
Insgesamt	9 174	457	5,0	3 620	39,5	2 607	28,4	1 127	12,3	725	7,9	638	7,0

1 Alter des Teilnehmers am Jahresende.

T 7
Geförderte in Vollzeitmaßnahmen 2024 nach Fortbildungsstätten und Gesamteinkommen

Fortbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon mit Gesamteinkommen in Tausend EUR von ...											Ohne Ein- kommen/ ohne Ang.
		unter 5	bis unter ...									50 und mehr	
			5–10	10–15	15–20	20–25	25–30	30–35	35–40	40–45	45–50		
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 633	694	11	18	17	15	36	28	28	27	16	34	2 709
Maßnahme an privaten Schulen	486	71	2	1	5	2	-	7	4	5	2	4	383
Lehrgang an öffentlichen Instituten	867	175	3	6	7	2	6	10	10	3	1	1	643
Lehrgang an privaten Instituten	304	54	1	1	2	-	-	2	1	1	3	4	235
Übrige Fortbildungsstätten	8	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	5
Insgesamt	5 298	994	17	27	31	19	42	47	43	37	23	43	3 975

T 8
Geförderte 2024 nach Fortbildungsstätten und Dauer der Fortbildungsmaßnahmen

Fortbildungsstätte	Ins- gesamt	In Fördermaßnahmen mit Dauer von ... bis unter ... Monaten								
		1–6	6–12	12–18	18–24	24–30	30–36	36–42	42–48	48 und mehr
Maßnahme an öffentlichen Schulen	3 947	60	320	350	2 170	258	518	232	24	15
Maßnahme an privaten Schulen	742	73	120	69	281	112	37	22	25	3
Lehrgang an öffentlichen Instituten	2 448	105	372	460	562	341	367	174	52	15
Lehrgang an privaten Instituten	1 627	109	213	411	337	346	66	41	87	17
Fernlehrgang an privaten Instituten	356	4	9	46	152	44	14	24	63	-
Übrige Fortbildungsstätten	54	-	-	9	17	16	5	4	3	-
Insgesamt	9 174	351	1 034	1 345	3 519	1 117	1 007	497	254	50

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.